

27. September 2019

Gemeinsame Pressemitteilung >

Freo und EnBW wollen gemeinsam „Quartiere der Zukunft“ entwickeln

Investment-Entwickler und Energiekonzern schließen Kooperationsvereinbarung

Karlsruhe/Luxemburg. Auf der einen Seite ein unabhängiger, europäischer Investment-Manager und Entwickler mit umfassendem Netzwerk; auf der anderen ein Energiekonzern, der sich zum Infrastrukturpartner und Quartiersentwickler weiterentwickelt – was liegt näher, als die Kräfte zu bündeln und gemeinsame Projekte anzugehen? Genau das ist Kern der Zusammenarbeit, die dieser Tage zwischen der Freo Group und der EnBW vereinbart wurde.

„Durch eine Zusammenarbeit von Freo und EnBW sollen neue, kundenorientierte Ideen entstehen, die beide Partner in zukunftsfähige Quartiersprojekte einbringen können“, erklärte Dr. Wolfgang Eckert, der den Geschäftsbereich Infrastruktur bei EnBW verantwortet. Aus Sicht der EnBW müssen Wohn- und Stadtkonzepte die Bedürfnisse aller Generationen ansprechen, durchdachte und vernetzte Sicherheitssysteme bieten und für Mobilität und Autarkie innerhalb der Quartiere sorgen. „Eine intelligente und soziale Quartiersentwicklung ist auch ein Baustein der Energiewende“, betonte Eckert.

„Dieser Anspruch der EnBW hat eine hohe strategische Übereinstimmung mit unserem Ansatz“, so Sven Andersen, CFO bei Freo: „Ökologische Verträglichkeit, Energieeffizienz und soziale Performance sind wichtige Eckpfeiler im Handeln von Freo – sei es durch den Einsatz umweltfreundlicher Materialien, und nachhaltigen Rohstoffen oder durch Abfallreduzierung und Energieeinsparungen.“

Im Fokus der nun vereinbarten Zusammenarbeit stehen die Themen Energie, Gebäudetechnik, Sicherheit, Mobilität und Digitalisierung, woraus dann gemeinsame, zukunftsfähige Quartiersprojekte entstehen sollen. Erste Pilotprojekte sind bereits in der Planung, berichten Wolfgang Eckert und Sven Andersen.

Über EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit über 21.000 Mitarbeitern eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Zunehmend baut sie ihre Position als nachhaltiger und innovativer Infrastrukturpartner von Kunden, Bürgern und Kommunen aus. Der Umbau des Unternehmens hin zu Erneuerbaren Energien und intelligenten Infrastrukturlösungen ist ein Kernbestandteil ihrer Strategie. In der Quartiersentwicklung bedient die EnBW mit ihrem Portfolio die komplette Wertschöpfungskette über die Planung, die Bauphase- und Inbetriebnahme, die spätere Betriebsphase sowie die Finanzierung der Quartiersinfrastruktur.

Über Freo

Die FREO Group, wie sie heute bekannt ist, wurde im Jahr 1996 gegründet. 23 Jahre und mehr als 50 Transaktionen später ist die FREO heute ein unabhängiger, paneuropäischer Asset-/Investment-Manager und Entwickler, mit einem tiefen und ineinandergreifenden Netzwerk von 15 Niederlassungen in 8 Ländern. FREO's Fokus reicht hierbei von komplexen Value-Add über Core-Plus Investitionen, bis hin zu erstklassischen Projektentwicklungen in Premium Lagen. Zusätzlich zum unregulierten Bereich

27. September 2019

verwaltet FREO mit AIFM Lizenzen in Luxembourg und Frankreich Immobilien in regulierten Investment Fonds.

Kontakt EnBW

Hans-Jörg Groscurth

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 289-81250

E-Mail: h.groscurth@enbw.com

Website: www.enbw.com

Kontakt Freo

Erwan le Berre

FREO Group S.A.
EBBC 6D, route de Trèves
2633 Senningerberg
Luxembourg

Telefon: +352 2663 11-45

E-Mail: e.leberre@freogroup.com

Website: www.freogroup.com